

**Schulinternes Curriculum für das Fach Musik in der Sekundarstufe I**  
**am Carl Friedrich von Weizsäcker-Gymnasium, Ratingen (Stand 02/2020)**

Präambel:

Das Fach Musik wird am Carl Friedrich von Weizsäcker-Gymnasium in der Klasse 5 zwei- und in der Klasse 6 einstündig unterrichtet. Ab der Klasse 7 kommt es zu dem sogenannten Epochalunterricht, das heißt, Musik und Kunst werden jeweils ein Halbjahr pro Jahr zweistündig unterrichtet. Dies bedeutet, dass gerade in den ersten Klassen die Grundsteine gelegt werden müssen, damit eine erfolgreiche Arbeit für die weiteren Klassen gewährt werden kann.

Schon immer wurde das Fach Musik an unserem Gymnasium praxisnah unterrichtet, d.h. Unterrichtsinhalte nicht nur theoretisch sondern – insbesondere – praktisch erarbeitet. Hierfür eignet sich neben dem anderen Instrumentarium (Boomwhackers, Klangstäbe, Rollkeyboards etc.) im Besonderen der Einsatz der Monochorde, die in zwei kompletten Klassensätzen vorhanden sind. Die Schülerinnen und Schüler sollen möglichst früh den Umgang mit diesen Instrumenten erlernen. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf dem gemeinsamen Singen, da es den Schülerinnen und Schülern, auch ohne ein Instrument spielen zu können, die Möglichkeit bietet musikalische Erfahrungen – alleine oder gemeinsam – zu machen. Von Beginn an lernen sie z. B. den Zusammenhang von Text(vorlage) und Musik kennen.

Da die Schülerinnen und Schüler das Musikleben in möglichst vielen Facetten kennen lernen sollen, werden in unregelmäßigen Abständen Exkursionen zu Institutionen des Musiklebens gemacht (z. B. Oper am Rhein, Philharmonie Essen, Tanzhaus NRW etc.). In diesem Zusammenhang ist auch die enge Zusammenarbeit mit der Musikschule Ratingen zu erwähnen, die sich z. B. in Unterrichtsbesuchen von Musikern oder aber auch in der gemeinsamen Gestaltung der Klangstraße zeigt.

Neben dem Regelunterricht, in welchem immer wieder auch thematische Projekte erarbeitet werden, bieten wir auch unterschiedliche AGs an, die den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit bieten, sich über den unterrichtlichen Rahmen hinaus mit Musik auseinanderzusetzen; diese wären z. B. für die Unterstufe und Mittelstufe die Chöre und für die Oberstufe Schulband und Chor (bzw. vokalpraktischer Kurs). Die Aula unserer Schule (das Stadttheater Ratingen) und die Technik-AG bieten hierbei die Möglichkeit, Ergebnisse angemessen zu präsentieren.

Ein wesentlicher Bestandteil der Arbeit ist die aktive Mitgestaltung des Schullebens, sei es durch Konzerte (z.B. Erprobungsstufenabend, Klangstraße oder „Wir für Euch“ die OS-Musikstunde, Musikabende, Projektpräsentationen oder als musikalischer Rahmen für schulische Veranstaltungen.

## Struktur des schulinternen Curriculums

Klasse	Inhaltsfelder / inhaltliche Schwerpunkte	Kompetenzbereiche	Hinweise	Ordnungssysteme
5				
	<i>I: Bedeutung von Musik</i>	<b>Lieder und Songs unterschiedlicher Kulturen</b>		
	Musik und Sprache: Lieder, Songs unterschiedlicher Stile und Kulturen	<p><i>Rezeption:</i> beschreiben Gestaltungsmerkmale von Liedern und Songs unterschiedlicher Stile und Kulturen im Hinblick auf den Ausdruck, deuten den Ausdruck einfacher Lieder und Songs auf der Grundlage von Analyseergebnissen, beschreiben Gestaltungsmerkmale von Musik im Hinblick auf ihre Funktion in privaten und öffentlichen Kontexten,</p> <p><i>Produktion:</i> entwerfen und realisieren einfache Textvertonungen im Hinblick auf Aussageabsicht und Ausdruck,</p> <p><i>Reflexion:</i> erläutern wesentliche Gestaltungselemente von Liedern und Songs im Hinblick auf Textausdeutungen, beurteilen kriteriengeleitet Textvertonungen von Musik hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen, erläutern Zusammenhänge von musikalischen Gestaltungsmitteln und ihren Wirkungen und Funktionen, beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit</p>	kindgemäße Stimmbildung an Liedern Ggf. Liederauswahl nach einem Thema Ggf. Anlegen eines Lied-Repertoires und Sammlung im Portfolio Einstimmiges Singen, einfache Zweistimmigkeit	<p><i>Rhythmik:</i> Taktordnungen: gerader und ungerader Takt, Auftakt</p> <p><i>Melodik:</i> Bewegungen im Tonraum: Tonwiederholung, Tonschritt, Tonsprung</p> <p><i>Tempo:</i> Tempoveränderungen: ritardando, accelerando</p> <p><i>Dynamik, Artikulation:</i> Abgestufte Lautstärke: pp, p, mp, mf, f, ff Vortragsarten: legato, staccato</p> <p><i>Formaspekte:</i> Formelemente: Strophe, Refrain</p> <p><i>Notation:</i> Standardnotation: Tonhöhen, Tondauern Solmisation (Stammtöne Violin-/Bass-Schlüssel, Vorzeichen)</p>
	<i>I: Bedeutung von Musik</i>	<b>Programm Musik und Bewegung</b>		
	Musik und außermusikalische Inhalte: Programm Musik	<p><i>Rezeption:</i> beschreiben ausgehend vom Höreindruck die musikalische Darstellung außermusikalischer Inhalte, analysieren und deuten einfache musikalische Strukturen im Hinblick auf die Darstellung außermusikalischer Inhalte, beschreiben auf der Grundlage von Gestaltungselementen Zusammenhänge von Musik und Bewegung,</p> <p><i>Produktion:</i></p>	Einführung der Parameter-Analyse und grafischen Partitur als Hilfe bei Höranalysen Übungen zu Grundlagen des Bewegungstheaters / Bewegungschoreografie Ggf. Projektarbeit 1: Gestaltung von musikalischen Strukturen in Umsetzung	<p><i>Rhythmik:</i> Musikalische Zeitgestaltung: Metrum, Takt, Rhythmus</p> <p><i>Dynamik, Artikulation:</i> Abgestufte Lautstärke: pp, p, mp, mf, f, ff Gleitende Übergänge: crescendo, decrescendo</p> <p><i>Klangfarbe, Sound:</i></p>

	<p><b>Musik und Bewegung: Choreografie</b></p>	<p>entwerfen und realisieren einfache musikalische Strukturen zur Darstellung außermusikalischer Inhalte, entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen sowie Medienprodukte zur Darstellung außermusikalischer Inhalte, entwerfen und realisieren einfache Tänze und freie Choreografien zu Musik, <i>Reflexion:</i> erläutern musikalische Darstellungsmittel von außermusikalischen Inhalten, erläutern und beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse im Hinblick auf die musikalische Darstellung von außermusikalischen Inhalten beurteilen kriteriengeleitet choreografische Gestaltungen zu Musik erläutern Zusammenhänge von musikalischen Gestaltungsmitteln und ihren Wirkungen und Funktionen beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit</p>	<p>von Bewegungsdarstellungen (z.B. zu Tierdarstellungen) Ggf. Projektarbeit 2: choreografische Darstellung von Programmmusik</p>	<p>Instrumente, Ensembles <i>Formaspekte:</i> Formprinzipien: Wiederholung, Abwandlung/Variation, Kontrast <i>Notation:</i> grafische Notation</p>
	<p><i>III: Verwendung von Musik</i></p>	<p><b>Der Soundtrack meines Alltags – individuelle Nutzung von Musik in typischen Situationen</b></p>		
	<p>Musik im funktionalen Kontext: Musik in privater Nutzung, Musik im öffentlichen Raum</p>	<p><i>Rezeption:</i> beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen von Musik in privaten und öffentlichen Kontexten, beschreiben Gestaltungsmerkmale von Musik im Hinblick auf ihre Funktion in privaten und öffentlichen Kontexten, <i>Produktion:</i> entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen und Medienprodukte entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen und Medienprodukte mit bestimmten Wirkungsabsichten für Verwendungen im öffentlichen Raum <i>Reflexion:</i> erläutern funktionale Zusammenhänge von Musik und Medien in privater Nutzung und im öffentlichen Raum, beurteilen Verwendungen von Musik in privater Nutzung und im öffentlichen Raum</p>	<p>Nutzung von Hilfsmaterial zur Verbalisierung von Musikeindrücken Sprachliche Hilfen zum kriteriengeleiteten Begründen von Entscheidungen zur Musiknutzung Gestaltungsübungen mit Aufnahmetechnik, Nutzung von Audiofiles und Erstellung von Collagen am PC/Tablet, Einführung von Feedback-Methoden zur kriteriengeleiteten Beurteilung von Gestaltungen der MitschülerInnen, <b>Medienkompetenzrahmen NRW: 1.1-1.3, 3.1, 3.3, 4.1-4.4</b></p>	<p><i>Harmonik:</i> Konsonanz, Dissonanz <i>Klangfarbe, Sound:</i> Ton, Klang, Geräusch, Instrumente <i>Rhythmik:</i> rhythmische Pattern</p>
	<p><i>II: Entwicklung von Musik</i></p>	<p><b>Hits der „klassischen“ Musik – Biografische und zeitgeschichtliche Dokumente zu berühmten Kompositionen</b></p>		

	Musik und biografische Einflüsse	<p><i>Rezeption:</i> beschreiben Gestaltungsmerkmale von Musik im Zusammenhang mit biografischen Begebenheiten einer Komponistin bzw. eines Komponisten,</p> <p><i>Produktion:</i> realisieren einfache Instrumentalsätze unter Berücksichtigung des historischen Zusammenhangs, entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen und Medienprodukte unter Berücksichtigung des historischen Zusammenhangs,</p> <p><i>Reflexion:</i> erläutern grundlegende Zusammenhänge zwischen biografischen Begebenheiten einer Komponistin bzw. eines Komponisten und Gestaltungsmerkmalen von Musik.</p>	<p>Teamarbeit zum Recherchieren und Sammeln von biografischen und zeitgeschichtlichen Dokumenten im Zusammenhang der ausgewählten Komposition mittels Internetrecherche und angemessene Aufbereitung des Materials Erarbeitung und Audioaufnahme eines Hörspiels (z.B. „Wer war Elise?“, „Alla Turca“, „Frühling in Venedig“,...) Konzentration auf populäre Musikkompositionen des Barock, der Klassik, Romantik</p> <p>Medienkompetenzrahmen NRW: 1.1-1.3, 2.1-2.3, 4.1-4.4</p>	<p><i>Notation:</i> Standardnotation</p>
6				
	<i>III: Verwendung von Musik</i>	<b>Alles nur Theater! – Szenische Interpretation von Musik et vice versa</b>		
	Musik in Verbindung mit anderen Kunstformen	<p><i>Rezeption:</i> beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf die Wirkung von Musik in Verbindung mit anderen Kunstformen, analysieren und deuten Gestaltungselemente von Musik hinsichtlich ihrer dramaturgischen Funktionen in Verbindung mit anderen Kunstformen,</p> <p><i>Produktion:</i> entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen im Rahmen dramaturgischer Funktionen von Musik,</p> <p><i>Reflexion:</i> erläutern dramaturgische Funktionen von Musik im Musiktheater.</p>	<p>Auswahl einer Musiktheater-Komposition – evtl. in Bezug zum Opernbesuch Hören und Anschauen von Ausschnitten aus dem thematisierten Musiktheater als Einstiegsritual Einführung in die Methode der szenischen Interpretation Analyse und Deutung von Gesangsstimme/Orchesterbegleitung an ausgewählten Beispielen hinsichtlich ihrer dramaturgischen Funktion(en) Inszenierung einer Szene im Playback-Verfahren, als Theater oder Film Ggf. Besuch einer Oper</p> <p>Medienkompetenzrahmen NRW: 5.1</p>	<p><i>Klangfarbe, Sound:</i> Stimmlagen</p> <p><i>Formaspekte:</i> Formprinzipien Formtypen: ABA-Form, Arie, Rezitativ etc.</p>
	<i>I/II: Entwicklung &amp; Bedeutung von Musik</i>	<b>Vom Marktplatz in den Prunksaal – Musikausübung im Mittelalter und Barock</b>		

	<p>Musik und historisch-kulturelle Einflüsse</p>	<p><i>Rezeption:</i> beschreiben Gestaltungsmerkmale von weltlicher Musik des Mittelalters, beschreiben Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von höfischer Musik des Barock, analysieren und deuten Gestaltungselemente höfischer Musik im Zusammenhang höfischen Musiklebens, <i>Produktion:</i> realisieren einfache mittelalterliche Lieder, realisieren einfache Instrumentalsätze unter Berücksichtigung des historischen Zusammenhangs, entwerfen und realisieren einfache Tänze und freie Choreographien zu Musik, <i>Reflexion:</i> erläutern wesentliche Gestaltungselemente von weltlicher Musik des Mittelalters, erläutern wesentliche Gestaltungselemente von höfischer Musik des Barock, ordnen weltliche Musik des Mittelalters in den historischen Zusammenhang ein, ordnen höfische Musik des Barock in den historischen Zusammenhang ein</p>	<p>Erarbeitung typischer Merkmale mittelalterlicher und barocker Musik Kompositions-/ Improvisationsübungen im Stile der Spielleute-Musik Klassenmusizieren von Mitspielsätzen Singen mittelalterlicher Lieder Einstudierung eines Menuett-Tanzes Ggf: Klassenkonzert: Inszenierung einer „Musik-Soirée im Schloss“ mit Tanz, feudaler Verkleidung, Klassenmusik...</p>	<p><i>Formaspekt:</i> Formtypen: Rondo, ABA <i>Harmonik:</i> Generalbass (Dur-/Moll-Dreiklänge)</p>
7				
	<p><i>I Bedeutung von Musik</i></p>			
	<p>Original und Bearbeitung: Coverversionen</p>	<p><i>Rezeption:</i> beschreiben Gestaltungselemente von Coverversionen im Vergleich zu Originalkompositionen analysieren und interpretieren musikalische Bearbeitungen (Coverversionen) im Hinblick auf Bedeutungen der Originalkompositionen <i>Produktion:</i> entwerfen und realisieren Bearbeitungen von Musik mit Instrumenten und digitalen Werkzeugen als kommentierende Deutung des Originals <i>Reflexion:</i> erläutern und beurteilen kriteriengeleitet Bearbeitungen von Musik im Hinblick auf Deutungen des Originals beurteilen Bearbeitungen von Musik im Hinblick auf Fragestellungen des Urheber- und Nutzungsrechts (Lizenzen)</p>	<p>von Parodie zu Cover Medienkompetenzrahmen NRW: 1.1-1.3, 4.1-4.4, 5.1</p>	<p><i>Harmonik:</i> Dreiklänge: Dur/Moll <i>Tempo:</i> Tempobezeichnungen <i>Klangerzeugung, Sound:</i> Klangveränderung <i>Formaspekte:</i> Formtypen: Variation</p>

	<i>II: Entwicklung von Musik</i>			
	Musik im historisch kulturellen Kontext: Wiener Klassik	<p><i>Rezeption:</i> beschreiben differenziert Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von Kompositionen vor dem Hintergrund historisch kultureller Kontexte analysieren und interpretieren Kompositionen im Hinblick auf historisch kulturelle Kontexte</p> <p><i>Produktion:</i> entwerfen und realisieren musikbezogene Medienprodukte unter Berücksichtigung des historisch kulturellen Kontextes</p> <p><i>Reflexion:</i> erläutern Stilmerkmale von Musik der Wiener Klassik in ihrem historisch kulturellen Kontext</p>		<p><i>Melodik:</i> Diatonik, Chromatik</p> <p><i>Harmonik:</i> Dreiklänge Einfache Kadenz</p> <p><i>Tempo:</i> Tempobezeichnungen</p> <p><i>Dynamik, Artikulation:</i> Vortragsbezeichnungen, Akzente,</p> <p><i>Formaspekte:</i> Formelemente: Motiv, Thema Verarbeitungstechnik: motivische Arbeit</p> <p><i>Notation:</i> Akkordbezeichnungen</p>
8				
	<i>III: Verwendungen von Musik</i>			
	Musik in Verbindung mit anderen Medien: Musikvideo/Film	<p><i>Rezeption:</i> analysieren das Verhältnis von visueller und musikalischer Gestaltung im Musikvideo/Film</p> <p><i>Produktion:</i> entwerfen und realisieren ein Musikvideo/Film mit digitalen Werkzeugen</p> <p><i>Reflexion:</i> erläutern und beurteilen die visuelle Beeinflussung der Musikwahrnehmung im Musikvideo/Film erläutern und beurteilen Musik hinsichtlich ihrer Funktionen in Verbindung mit dem Medium Film</p>	Medienkompetenzrahmen NRW: 5.1-5.4	<p><i>Klangfarbe, Sound:</i> Klangerzeugung</p> <p><i>Notation:</i> Partitur</p>
	<i>II: Entwicklung von Musik</i>			
	Musik im historisch-kulturellen Kontext: Neue Musik	<p><i>Rezeption:</i> beschreiben differenziert Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von Kompositionen vor dem Hintergrund historisch kultureller Kontexte analysieren und interpretieren Kompositionen im Hinblick auf historisch kulturelle Kontexte analysieren und interpretieren Kompositionen Neuer Musik im Hinblick auf innovative Aspekte</p>	Medienkompetenzrahmen NRW: 1.1-1.3	<p><i>Rhythmik:</i> ametrische Musik, Polyrhythmik</p> <p><i>Harmonik:</i> Clusterbildung</p> <p><i>Dynamik, Artikulation:</i> Spielweisen</p> <p><i>Klangfarbe, Sound:</i></p>

		<p><i>Produktion:</i> entwerfen und realisieren Gestaltungskonzepte aus dem Bereich der Neuen Musik</p> <p><i>Reflexion:</i> erläutern und beurteilen Konzeptionen Neuer Musik im Hinblick auf Aspekte der Innovation</p>		<p>Klangerzeugung, -veränderung</p> <p><i>Notation:</i> Partitur</p>
9				
	<i>II: Entwicklung von Musik</i>			
	Musik im interkulturellen Kontext: Jazz und/oder Musik anderer Kulturen	<p><i>Rezeption:</i> beschreiben und analysieren Ausdruck und Gestaltungsmerkmale des Jazz vor dem Hintergrund des interkulturellen Kontextes beschreiben und analysieren Gestaltungsmerkmale von Musik einer anderen Kultur vor dem Hintergrund des jeweiligen kulturellen Kontextes</p> <p><i>Produktion:</i> realisieren Musizierweisen anderer Kulturen realisieren einfache Blues- und Jazz-Improvisationen entwerfen und realisieren musikbezogene Medienprodukte unter Berücksichtigung des historisch kulturellen Kontextes</p> <p><i>Reflexion:</i> erläutern wesentliche Gestaltungselemente des Jazz vor dem Hintergrund transkultureller Prozesse erläutern wesentliche Gestaltungselemente von Musik anderer Kulturen vor dem Hintergrund interkultureller Aspekte</p>	hier unbedingt auch die Wurzeln Blues, Populärmusik der 50er/60er thematisieren	<p><i>Rhythmik:</i> Polyrhythmik, Beat, Off-Beat, Groove</p> <p><i>Melodik:</i> Pentatonik, Blues-Skala</p> <p><i>Harmonik:</i> Vier- und Fünfklänge</p> <p><i>Dynamik, Artikulation:</i> Akzente</p> <p><i>Formaspekte:</i></p> <p><i>Notation:</i> Akkordbezeichnungen</p>
	<i>I: Bedeutungen von Musik</i>			
	Musik und Sprache: Kunstlied, Rap	<p><i>Rezeption:</i> beschreiben differenziert wesentliche Gestaltungsmerkmale von Kunstliedern im Hinblick auf den Ausdruck analysieren und interpretieren Kunstlieder im Hinblick auf Textausdeutungen (beschreiben und interpretieren differenziert wesentliche Gestaltungsmerkmale im Rap im Hinblick auf den Ausdruck)</p> <p><i>Produktion:</i> entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen zu Textvorlagen (entwerfen und realisieren eigene Raps als Deutung vorgegebener Sujets)</p> <p><i>Reflexion:</i></p>		<p><i>Melodik:</i> Diatonik, Chromatik Intervalle</p> <p><i>Harmonik:</i> Dreiklänge, Vierklänge, Kadenz</p> <p><i>Tempo:</i> Tempobezeichnungen</p> <p><i>Dynamik, Artikulation:</i> Vortragsbezeichnungen</p> <p><i>Formaspekte:</i> Formtypen: Liedformen</p>

		erläutern und beurteilen wesentliche Gestaltungselemente von Kunstliedern im Hinblick auf Textausdeutung (erläutern und beurteilen wesentliche Gestaltungselemente vom Rap im Hinblick auf die Umsetzung von Sujets)		
<b>10</b>	<i>I: Bedeutungen von Musik</i>			
	Instrumentalmusik: Sinfonie	<p><i>Rezeption:</i> beschreiben differenziert wesentliche Gestaltungsmerkmale einer Sinfonie im Hinblick auf den Ausdruck analysieren und interpretieren motivisch-thematische und formale Gestaltungen einer Sinfonie im Hinblick auf den Ausdruck</p> <p><i>Produktion:</i> entwerfen und realisieren musikalische Themen, Modulationsabläufe und Transpositionen</p> <p><i>Reflexion:</i> erläutern wesentliche Gestaltungselemente einer Sinfonie im Hinblick auf Deutungsansätze</p>		<p><i>Melodik:</i> Melodieverlauf</p> <p><i>Harmonik:</i> Tonarten, Tonartverläufe und Kadenzen</p> <p><i>Formaspekte:</i> Formelemente: Motiv/Thema Verarbeitungstechniken: motivische Arbeit Formtypen: Sonatensatzform und Variationen</p> <p><i>Notation:</i> Partitur</p>
	<i>III: Verwendungen von Musik</i>			
	Musik im funktionalen Kontext: Musik in der Werbung oder Musik mit politischer Botschaft	<p><i>Rezeption:</i> beschreiben differenziert Gestaltungsmerkmale und Wirkungen von Musik in der Werbung analysieren und interpretieren musikalische Gestaltungselemente in der Werbung im Hinblick auf ihre Wirkungen analysieren und interpretieren musikalische Gestaltungselemente im Hinblick auf politische Botschaften</p> <p><i>Produktion:</i> entwerfen und realisieren adressatengerecht Musik für eine Werbeproduktion mit digitalen Werkzeugen entwerfen und realisieren Songs mit politischer Botschaft</p> <p><i>Reflexion:</i> erläutern und beurteilen Zusammenhänge zwischen musikalischen Gestaltungsmitteln und ihren Wirkungen im Rahmen von Werbung erläutern und Beurteilen den funktionalen Einsatz von Musik in der Werbung im Hinblick auf Absichten und Strategien erläutern und beurteilen Funktionen von Musik mit politischen Botschaften</p>	Medienkompetenzrahmen NRW: 1.1-1.3, 2.1-2.4, 3.1-3.3, 4.1-4.4, 5.1-5.4	<p><i>Rhythmik:</i></p> <p><i>Melodik:</i></p> <p><i>Harmonik:</i></p> <p><i>Tempo:</i></p> <p><i>Dynamik, Artikulation:</i></p> <p><i>Klangfarbe, Sound:</i></p> <p><i>Formaspekte:</i></p> <p><i>Notation:</i></p>